



## Ausschreibungen im Eisschnellauf

Deutsche Meisterschaften 2017

Deutscher Junioren-Cup 2017 / Überprüfungswettkämpfe Damen und Herren /  
Wanderpokal im Eisschnellauf 2017 für Nachwuchs-Landesauswahlmannschaften /  
Talente Wettkampf „Eisflitzer 2017“

**update 30.09.2016**

---

### DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2017

1. Deutsche Meisterschaften im Eisschnellauf 2017– Einzelstrecken für Damen und Herren  
**29. bis 30. Oktober 2016 in Inzell, Max Aicher Arena**  
Meldungen bis Dienstag, 18. Oktober 2016
2. International offene Deutsche Meisterschaften 2017 – Mehrkampf für Masters  
**03. und 04. Dezember 2016 in Erfurt, Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle**  
Meldungen bis Dienstag, 22. November 2016
3. Deutsche Meisterschaften im Eisschnellauf 2017 – Sprintmehrkampf für Damen und Herren  
**29. und 30. Dezember 2016 in Inzell, Max Aicher Arena**  
Meldungen bis Dienstag, 20. Dezember 2016
4. Deutsche Meisterschaften im Eisschnellauf 2017 – Mehrkampf für Juniorinnen und Junioren A und B sowie im Team-Pursuit, Teamsprint und Massenstartlauf der Juniorinnen und Junioren A/B  
**27. bis 29. Januar 2017 in Inzell, Max Aicher Arena**  
Meldungen bis Dienstag, 17. Januar 2017
5. Deutsche Meisterschaften im Eisschnellauf 2017 – Mehrkampf für Juniorinnen und Junioren C1, C2 und D2 sowie im Staffellauf der Juniorinnen und Junioren C und D2  
**18. und 19. Februar 2017 in Erfurt, Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle**  
Meldungen bis Dienstag, 07. Februar 2017
6. Deutsche Meisterschaften im Eisschnellauf 2017 – Mehrkampf für Damen und Herren  
**11. und 12. März 2017 in Berlin, Sportforum**  
Meldungen bis Dienstag, 28. Februar 2017

### ÜBERPRÜFUNGSWETTKÄMPFE und Deutscher Junioren-Cup 2017

1. Überprüfungswettkampf I und 1. Pokallauf Deutscher Junioren-Cup 2017  
**19. und 20. November 2015 in Erfurt, Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle**  
Meldungen bis Dienstag, 08. November 2016
2. Überprüfungswettkampf II und 2. Pokallauf Deutscher Junioren-Cup 2017  
**10. Dezember und 11. Dezember 2016 in Inzell, Max Aicher Arena**  
Meldungen bis Dienstag, 29. November 2016

3. Überprüfungswettkampf III für Damen und Herren  
**29. und 30. Dezember 2016 in Inzell, Max Aicher Arena**  
Meldungen bis Dienstag, 20. Dezember 2016
4. Überprüfungswettkampf IV für Damen und Herren  
**28. und 29. Januar 2017 in Inzell, Max Aicher Arena**  
Meldungen bis Dienstag, 17. Januar 2017
5. Überprüfungswettkampf V und 3. Pokallauf Deutscher Junioren-Cup 2017  
**11. und 12. März 2017 in Berlin, Eisschnelllaufhalle im Sportforum**  
Meldungen bis Dienstag, 28. Februar 2017

#### WANDERPOKAL IM EISSCHNELLLAUF FÜR NACHWUCHSAUSWAHLMANN- SCHAFTEN 2017

1. Wettkampf der Junioren E2 bis C1  
**03. und 04. Dezember 2016 in Dresden, Eisstadion**  
Teilnahmemeldungen bis Dienstag, 08. November 2016  
Namentliche Meldungen bis Dienstag, 22. November 2016
2. Wettkampf der Junioren E2 bis C1  
**04. und 05. Februar 2017 in Chemnitz, Eisstadion im Küchwald**  
Teilnahmemeldungen bis Dienstag 10. Januar 2017  
Namentliche Meldungen bis Dienstag, 24. Januar 2017

#### TALENTEWETTBEWERB „EISFLITZER 2017“

1. Wettkampf der Junioren F und E1 Bereich Nord  
**18. Februar 2017 in Crimmitschau, Kunsteisstadion (Eishockeyfläche) und  
19. Februar 2017 in Chemnitz, Eissportzentrum**  
Meldungen bis Dienstag, 07. Februar 2017

#### **HINWEISE FÜR DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IM EISSCHNELLLAUF 2017**

---

##### **Teilnahmebedingungen**

- Die Teilnehmer müssen einem Verein eines Landeseisssport-Verbandes angehören, der Mitglied der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft e.V. ist und der die jeweils gültigen Grundsätze des DESG Sponsoring einhält (DWO Regel 4.1).
- Die Teilnehmer in allen Altersklassen müssen im Besitz einer gültigen Startgenehmigung der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft sein.
- Teilnehmer, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, müssen nachweislich seit einem Jahr einen festen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben (Kopie der Bestätigung des Einwohnermeldeamtes). Außerdem muss die Genehmigung zur Teilnahme vom bisherigen nationalen Verband, dessen Staatsbürger der Läufer ist vorliegen (ISU Regel 109/2 und DWO Regel 4.2.f).

- Die Teilnehmer anerkennen die aktuellen Anti-Doping-Bestimmungen der DESG und den aktuellen WADA – NADA – Code.

## **ALTERSKLASSENEINTEILUNG - SAISON 2016/2017 - EISSCHNELLLAUF**

---

<b>Altersklasse</b>	<b>intern.</b>	<b>Stichtage</b>	<b>Alter</b>
Masters, ab AK 30 aufsteigend		30. 06. 1987 und früher Geborene	30 und älter
Damen und Herren		30. 06. 1997 und früher Geborene	20 und älter
Junioren/innen	A	01. 07. 1997 – 30. 06. 1999	19 / 18
	A 2	01. 07. 1997 – 30. 06. 1998	19
	A 1	01. 07. 1998 – 30. 06. 1999	18
Junioren/innen	B	01. 07. 1999 – 30. 06. 2001	17 / 16
	B 2	01. 07. 1999 – 30. 06. 2000	17
	B 1	01. 07. 2000 – 30. 06. 2001	16
Junioren/innen	C	01. 07. 2001 – 30. 06. 2003	15 / 14
	C 2	01. 07. 2001 – 30. 06. 2002	15
	C 1	01. 07. 2002 – 30. 06. 2003	14
Junioren/innen	D	01. 07. 2003 – 30. 06. 2005	13 / 12
	D 2	01. 07. 2003 – 30. 06. 2004	13
	D 1	01. 07. 2004 – 30. 06. 2005	12
Junioren/innen	E	01. 07. 2005 – 30. 06. 2007	11 / 10
	E 2	01. 07. 2005 – 30. 06. 2006	11
	E 1	01. 07. 2006 – 30. 06. 2007	10
Junioren/innen	F	01. 07. 2007 – 30. 06. 2009	9 / 8
	F 2	01. 07. 2007 – 30. 06. 2008	9
	F 1	01. 07. 2008 – und später Geborene	8 und jünger

Die Altersklasse wird durch die Vollendung des jeweiligen Lebensjahres im Zeitraum, Stichtag 01. Juli bis zum darauf folgenden 30. Juni, der betreffenden Saison bestimmt.

## **ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

---

- Die Deutschen Meisterschaften werden auf einer 400 m Eisschnelllaufbahn auf der Grundlage der ISU Richtlinien ausgetragen, ausgenommen sind Abweichungen, die in der jeweiligen Ausschreibung ausgewiesen sind (z.B. Teilnahmebeschränkungen für die 4. Strecke im Mehrkampf).
- Die Deutschen Meisterschaften sind Pflichtwettkämpfe für alle Bundeskadersportler. Eine Abmeldung von der DM kann nur mit einem ärztlichen Attest erfolgen. Sonderregelungen können nur durch die Trainerkommission getroffen werden.

- Veranstalter und Ausrichter von Deutschen Meisterschaften übernehmen keine Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.
- Bei strittigen Regelfragen bzw. uneinheitlicher Auffassung zur Interpretation derselben, muss ein Mitglied des Beirates Wettkampf- und Veranstaltungswesen hinzugezogen werden.
- Das Präsidium der Deutschen Eisschnellauf-Gemeinschaft e. V. benennt für die Austragung der Deutschen Meisterschaften einen Vertreter des Beirates Wettkampf- und Veranstaltungswesen als Offiziellen.
- Als Qualifikationszeiten gelten nur Zeiten, die vom Verbandsstatistiker bis zum Meldetermin erfasst wurden.
- Die Gruppeneinteilung bzw. das Ranking erfolgt durch den Bundestrainer bzw. der von ihm beauftragten Person sowie dem Schiedsrichter, bei Masters durch den Schiedsrichter und den Vertreter der Masters im Beirat Wettkampf- und Veranstaltungswesen der DESG.
- Für die Dopingkontrolle zu den Deutschen Meisterschaften müssen die Athleten den Personalausweis oder ein anderes amtliches Dokument mit Lichtbild bei sich führen. Der Nachweis über Medikamente, die zum aktuellen Zeitpunkt eingenommen werden muss vor Beginn des Wettkampfes dem Schiedsrichter vorgelegt werden.
- Abmeldungen/Streichungen nach der Team Leader Besprechung sind ohne Bestätigung durch einen Arzt infolge gesundheitlicher Gründe kostenpflichtig.
- Die Benutzung der Eisbahn geschieht für alle Teilnehmer, Trainer und Wettkampf-Offiziellen sowie Sporthelfer auf eigene Gefahr. Ein dafür im Bedarfsfall notwendiger privater Versicherungsschutz ist eigenverantwortlich abzuschließen.
- **In allen Altersklassen sind die schriftlichen Meldungen und Anträge zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften nur über die Landeseissportverbände zu stellen.**
- Alle Teilnehmer müssen in **Vereins- bzw. Landesauswahlaufanzügen** starten. Der Verstoß wird mit sofortigem Entzug der Startgenehmigung geahndet.
- Zu den Siegerehrungen erscheinen die Athleten in ordentlicher Sportbekleidung.
- Die Ausrichter haben dafür Sorge zu tragen, dass für die DESG -Verbandssponsoren Werbeflächen zur Verfügung stehen (ca. 80 m).
- Die Ausrichter sind verantwortlich, dass an den Wettkampftagen und zum offiziellen Training ein geschlossener Bandenschutz um die 400 m Bahn aufgestellt ist, ohne Zwischenräume zwischen Eis und Bande und den einzelnen Matten. Der Schiedsrichter und der offizielle Vertreter der DESG sind für die Kontrolle verantwortlich.  
Zur Auslosung gibt der Schiedsrichter bekannt, wo sich die Trainer während des Wettkampfes aufhalten können, wenn sie nicht coachen.

Abweichungen zu den o. g. allgemeinen Bestimmungen bedürfen der Rücksprache und Genehmigung der Geschäftsführung (Präsidium/Beirat Leistungssport) der DESG.

## STARTBERECHTIGUNGEN

---

- Sportlerinnen und Sportler der Juniorenklassen A sind grundsätzlich zu den Deutschen Meisterschaften der Damen bzw. der Herren startberechtigt, wenn hierfür eine Genehmigung durch die Trainerkommission der DESG vorliegt. Der Antrag dazu ist schriftlich durch den zuständigen Landesverband dem Meldeformular für die Deutschen Meisterschaften beizufügen.  
Die Genehmigung erfolgt schriftlich durch die Bestätigung der Starterlaubnis an den Ausrichter.
- Sportlerinnen und Sportler der Juniorenklassen B und jünger erhalten in der Regel keine Starterlaubnis für eine höhere Altersklasse. Abweichungen hierzu genehmigt / erteilt nur die zuständige Trainerkommission der DESG.
- Jeder Landesverband ist berechtigt zu den qualifizierten Läufern einen Läufer und eine Läuferin in der jeweiligen Juniorenklasse zusätzlich zu melden (Länderquote). Abweichungen hierzu werden in den Ausschreibungen festgelegt.
- Startgeld für jeden gemeldeten Teilnehmer im Eisschnelllauf

Damen/Herren                      Euro 25,00

Juniorinnen/Junioren  
Altersklassen A - B              Euro 15,00  
Altersklassen C - D2            Euro 10,00

- Gebühren für Abmeldungen/Streichung (außer bei Vorlage eines Attests)

Damen/Herren/Masters              Euro 15,00 im Mehrkampf und pro Strecke bei DM Einzelstrecken

Juniorinnen/Junioren A und B      Euro 10,00 im Mehrkampf und pro Strecke bei DM Einzelstrecken

Juniorinnen/Junioren C und D      Euro 8,00 im Mehrkampf

München, September 2016

Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft e. V.  
Beirat für Wettkampf- und Veranstaltungswesen

Marian Thoms  
Referat Eisschnelllauf

## MELDUNGEN

---

Meldungen sind vollständig und werden anerkannt wenn:

- die Meldevordrucke vollständig und leserlich ausgefüllt sind (nicht handschriftlich) und
- bis zum Meldetermin vorliegen.

Meldungen für Deutsche Meisterschaften sind nur gültig, wenn diese auf dem Meldevordruck der DESG und durch den jeweiligen LEV erfolgen.

Alle Meldungen Deutsche Meisterschaften / Überprüfungswettkämpfe / DESG-Wanderpokal sind zu senden an:

	Damen/ Herren	Juniorinnen/ Junioren	Masters
An den jeweiligen ausrichtenden Landesverband / Verein per Fax oder E-Mail	X	X	X
Beirat Wettkampf- und Veranstaltungswesen Eisschnelllauf Marian Thoms Fax: 0361 / 644 94-11 E-Mail: <a href="mailto:marian.thoms@terv-online.de">marian.thoms@terv-online.de</a>	X	X	X
Sportdirektor Robert Bartko E-Mail: <a href="mailto:bartko@desg-m.de">bartko@desg-m.de</a>	X	X	
Leistungssportreferentin Eisschnelllauf Dr. Isolde Weidner Fax 030 / 98 60 85 16 E-Mail: <a href="mailto:weidner@desg-m.de">weidner@desg-m.de</a>	X	X	
Vertreter für Masters im Beirat Wettkampf- und Veranstaltungswesen Eisschnelllauf Rene van Bernum E-Mail: <a href="mailto:rene.vanbernum@arcor.de">rene.vanbernum@arcor.de</a>			X
Referentin für Statistik Melanie Symalla E-Mail: <a href="mailto:melanie_symalla@gmx.de">melanie_symalla@gmx.de</a>	X	X	X
DESG Geschäftsstelle Menzinger Str. 68, 80992 München Fax 089 / 89 12 03-29 E-Mail: <a href="mailto:info@desg.de">info@desg.de</a>	X	X	X

Meldeformular (Muster) siehe Anlage